



Pfarrbrief

Mariä Himmelfahrt Pfreimd

Vom 31.08. – 21.09.2025

„Sankt Barbara, du edle Braut,
mein Leib und Seel sei dir vertraut“



Foto: Tobias Weber

Liebe Pfarrangehörige!

Am Patroziniumsfest unserer Stadtpfarrkirche haben wir unseren Pfarrvikar Pater Joseph Vembadamthara VC offiziell aus dem Dienst in unserer Pfarrei Pfreimd verabschiedet. Zum feierlichen Gottesdienst und zur anschließenden Feier auf dem Marktplatz bei schönstem Wetter kamen sehr viele Besucher, was zweifellos auch ein Ausdruck der großen Wertschätzung war, die Pater Joseph als Seelsorger und als Person bei uns genossen hat.

Zum 1. September nun verlässt uns Pater Joseph endgültig, um seinen neuen Dienst in den Pfarreien Fuchsmühl-Friedenfels und Waldershof anzutreten. Die zahlreichen Rückmeldungen auf die Verabschiedung am 15. August haben gezeigt, dass sein Weggang sehr viele Pfreimder wehmütig stimmt und dass ein ehrliches Bedürfnis besteht, ihm für die vergangenen drei Jahre hier in der Stadtpfarrkirche Pfreimd und der Filialgemeinde Saltendorf aufrichtig und von ganzem Herzen zu danken. Stadtpfarrer Pater Georg, die Kirchenverwaltungen Pfreimd und Saltendorf, der Pfarrgemeinderat, die kirchlichen Vereine und Gruppen und nicht zuletzt alle Pfarrangehörigen von Pfreimd und Saltendorf sind sich einig in der Einschätzung, dass wir mit Pater Joseph einen überaus engagierten und gewissenhaften Seelsorger bei uns haben durften.

Vom ersten Tag an ist er mit ansteckender Herzlichkeit auf die Menschen zugegangen; niemand von uns kann sich erinnern, ihn einmal grantig erlebt zu haben. Jede Gelegenheit hat er zum Gespräch und zur Geselligkeit genutzt: bei Ausflügen, beim Bürgerfest oder Johannisfeuer, nach den Gottesdiensten oder einfach auf der Straße. Von den kleinsten bis zu den ältesten Angehörigen unserer Pfarrei schätzte jeder seine Fähigkeit, sich ohne jede Oberflächlichkeit ganz auf sein Gegenüber einzulassen. Es ist mehr als nur eine abgedroschene Redensart, wenn wir sagen: Pater Joseph war immer ganz nah an den Menschen und hinterlässt in unseren Herzen bleibende Spuren.

Nach seiner Ausbildung in Indien, langen Jahren in Schottland und drei Jahren in Pfreimd führt ihn der Weg nun in den Oberpfälzischen Steinwald. Es gibt dort eine Sage über einen der vielen markanten Granitfelsen, genannt der Teufelsstein. Der Teufel wollte mit diesem Felsen den Bau der Wallfahrtskirche Fuchsmühl verhindern. Er machte sich also auf den Weg nach Fuchsmühl. Auf dem Weg begegnete ihm eine Frau, die ihre kaputten Schuhe auf dem Rücken trug. Als der Teufel wissen wollte, wie weit es noch bis Fuchsmühl sei, zeigte die Frau ihm ihre zerrissenen Schuhsohlen. Daraufhin wurde der Teufel über die weite Entfernung zornig und warf den Teufelsstein auf den Boden, wo er heute noch liegt.

Dank der Autobahn wird Pater Joseph hoffentlich ohne zerrissene Schuhe in seine neuen Pfarreien kommen. Für seine Zukunft dort wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und Gottes reichsten Segen, und dass er dort mit demselben offenen Herzen empfangen werde, wie er es selbst für die Menschen hat.

Gottesdienstordnung

31.08. – 21.09.2025

22. Sonntag im Jahreskreis (31.08.2025)

Samstag, 30.08.

14:30 Pfarrkirche	Taufe: Katharina Adamietz
16:00 Altenheim	Hl. Messe
18:00 Pfarrkirche	Rosenkranz
18:30 Pfarrkirche	Vorabendmesse

Sonntag, 31.08

07:30 Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08:00 Klosterkirche	Hl. Messe
09:15 Saltendorf	Hl. Messe
10:00 Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst
14:30 Pfarrkirche	Taufe: Luke Hasse, Max Rassmann

Dienstag, 02.09.

19:00 Pfarrkirche	Hl. Messe
-------------------	------------------

Freitag, 05.09

08:00 Pfarrkirche	Hl. Messe
-------------------	------------------

23. Sonntag im Jahreskreis (07.09.2025)

Samstag, 06.09.

16:00 Altenheim	Hl. Messe
18:00 Pfarrkirche	Rosenkranz
18:30 Pfarrkirche	Vorabendmesse

Sonntag, 07.09.

09:30 Eixlberg	Hl. Messe auf dem Eixlberg, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
----------------	---

Dienstag, 09.09.

19:00 Pfarrkirche	Hl. Petrus Claver
-------------------	--------------------------

Donnerstag, 11.09.

14:30 Pfarrkirche	Taufe: Leo Tischler
-------------------	----------------------------

Freitag, 12.09.

08:00 Pfarrkirche	Heiligster Name Mariens
-------------------	--------------------------------

24. Sonntag im Jahreskreis (14.09.2025)

Kollekte für die Kommunikationsmittel und den St. Michaelsbund

Samstag, 13.09.

10:00 Pfarrkirche	Hl. Johannes Chrysostomus
15:00 Klosterkirche	Probe Firmlinge für Vorstellungsgottesdienst
16:00 Altenheim	Fatima-Rosenkranz
	Hl. Messe

18:30 Saltendorf	Vorabendmesse entfällt wg. Friedersdorf
Sonntag, 14.09.	KREUZERHÖHUNG
07:30 Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08:00 Klosterkirche	Hl. Messe
09:30 Friedersdorf	Hl. Messe
10:00 Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
11:15 Pfarrkirche	Taufe: Elisabeth Weig
17:00 Marterl	Einweihung Antonius-Marterl in der Wernberger Straße
Montag, 15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
	Ewige Anbetung
18:00 Pfarrkirche	Aussetzung des Allerheiligsten
18:00-18:30	stille Anbetung
18:30-19:00	geführte Anbetung, anschl. eucharistischer Segen
Dienstag, 16.09.	Hl. Kornelius und Hl. Cyprian
19:00 Pfarrkirche	Hl. Messe
Freitag, 19.09.	Hl. Januarius
08:00 Pfarrkirche	Hl. Messe

25. Sonntag im Jahreskreis (21.09.2025)

Samstag, 20.09.	Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
12:30 Pfarrkirche	Trauung: Hausknecht Regina u. Robert
16:00 Altenheim	Hl. Messe
18:00 Pfarrkirche	Rosenkranz
18:30 Pfarrkirche	Vorabendmesse
Sonntag, 21.09.	
09:15 Saltendorf	Hl. Messe – Messenannahme
10:30 Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst
14:00 Pfarrkirche	Taufe: Wilhelm Benedikt

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

31.08.2021	Meißner Maria	14.09.2016	Zuber Monika
31.08.2023	Schusser Franz	14.09.2020	Auburger Elfriede
01.09.2021	Müller Wolfgang	14.09.2020	Gerber Leonhard
02.09.2017	Pröls Maria	14.09.2021	Pösl Petra
02.09.2021	Rösch Gerhard	15.09.2020	Troidl Aribert
03.09.2023	Ibler Hildegard	15.09.2017	Else Ram
03.09.2024	Bobrich Johanna	16.09.2021	Heistrüvers Rainer
06.09.2020	Schloßer Johann	16.09.2022	Blöth Gerhard
06.09.2024	Kountz Therese	18.09.2015	Raab Hilde
07.09.2019	Krallinger Christine	18.09.2015	Fleischmann Erwin
09.09.2017	Lautenschlager Inge	18.09.2018	Dirschwigl Alois
10.09.2018	Pösl Anna	20.09.2019	Kirchberger Alfred
10.09.2021	Barth Tanja	21.09.2021	Windhager Reinhold
12.09.2018	Prüfling Johann	21.09.2023	Strehl Michael

Aktuelles aus der Pfarrei

Erreichbarkeiten der Seelsorger

Unser Seelsorger ist für Sie unter folgenden Nummern erreichbar:

Pater Georg, Pfarrer: Telefon: 09606 12 60 oder 9 23 91 79, bzw. in dringenden Notfällen unter Handy Nr. 0162 7 78 52 46

Urlaub Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom Freitag, 29.08. bis Freitag, 12.09.2025 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an P. Georg.

Krankenkommunion am 05.09.2025

Am 1. Freitag des Monats besucht unser Seelsorger die Pfarrangehörigen zu Hause. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro (Tel. Nr. 1260) an.

Besuch an Geburtstagen und Jubiläen

Gerne besucht Sie unser Pfarrer bei runden Geburtstagen oder Ehejubiläen persönlich. Leider ist es uns oft nicht möglich jeden Jubilar telefonisch zu erreichen. Wir bitten Sie deshalb sich telefonisch im Pfarrbüro (Tel. Nr. 1260) zu melden, wenn Sie an Ihrem Jubeltag Besuch von P. Georg möchten.

Frauenbund – Wanderung zur Zoiglstube

Am 12. September 2025 findet die Wanderung des Kath. Frauenbunds zur Zoiglstube nach Nabburg statt. Treffpunkt 15:30 Uhr am Tennisheim. Anmeldung erforderlich bei Arbter Maria, Tel. 1308 oder Kessler Elisabeth, Tel. 8968

Frauenbund – Kirwakaffee

Kirwakaffee des Kath. Frauenbund am 24. September 2025 um 15 Uhr im Pfarrsaal. Anmeldung erforderlich bei Arbter Maria, Tel. 1308 oder Kessler Elisabeth, Tel. 8968

Segnung Antonius Marterl

Auf Initiative der **Marianischen Männerkongregation Pfreimd**, mit Unterstützung durch Bauhof Pfreimd und Baufirma Hösl Pfreimd, wurde das bekannte Antonius Marterl an der Wernberger Straße (neben E Bike Corner) restauriert. Das denkmalgeschützte Marterl wird nun am **Sonntag den 14. September, 17 Uhr** von MMC Präses Stadtpfarrer P. Georg Parampilthadathil während einer kurzen Andacht gesegnet. Der Segen bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass Gott dem Marterl und den Menschen die es besuchen, göttlichen Schutz und Begleitung schenkt. Im Anschluss wird eine kleine Bewirtung angeboten. **Pfarrgemeinde, Interessierte** und alle **Marterlfreunde** sind herzlich eingeladen.

Wallfahrt der Männer und Familien zum Fahrenberg

Am Sonntag 7. September 2025 findet wieder die Bistumswallfahrt zum sogenannten „Heiligen Berg der Oberpfalz“ Fahrenberg statt, an der schon traditionell auch die Männerkongregation Pfreimd teilnimmt.

Abfahrt nach Waldthurn (Fahrgemeinschaften) um 8.30 Uhr am Parkplatz Hirtenstraße Pfreimd (bei evang. Kirche). Der Abmarsch der Fußwallfahrt zum Fahrenberg erfolgt um 9.15 Uhr. Die Auffahrt mit Pkw zum Fahrenberg ist auch möglich. Der Wallfahrtsgottesdienst am Freialtar beginnt um 10.30 Uhr. Hauptzelebrant und Prediger ist Domvikar Dr. Christian Schulz, Diözesanmännerseelsorger Regensburg. Mitglieder, Wallfahrer und Interessierte sind zur Wallfahrt herzlich eingeladen.

Auskunft erteilt gerne Präfekt Alois Kleierl, Tel. 09606/8269

Einladung zur Gruppenstunde der Pfarrguine

Im Pfreimder Jugendheim, von 16:30 – 18:00 Uhr.

Jeder ab der 2.Klasse ist herzlich eingeladen!

Termine der nächsten Gruppenstunden:

Samstag, 20.09. Rätselstunde

Falls deine Eltern Fragen haben, können sie mir gerne schreiben:

Katharina Hösl – katharinahoest@gmx.de



Caritas Herbstsammlung 2025

Die diesjährige Kirchenkollekte der Caritas findet am Wochenende **27. und 28. September 2025** statt.

Die Caritas-Spenden gehen zur Hälfte an den Caritas-Verband im Bistum Regensburg, die andere Hälfte bleibt in unserer Pfarrei, wo das Geld z.B. für die Seniorenarbeit, das Projekt "Essen auf Rädern" oder die Erstkommunionkinder verwendet wird.

In Pfreimd findet keine Haussammlung statt. Möchten Sie die Sozialarbeit der Caritas trotzdem unterstützen, können Sie Ihre Spende auch direkt im Pfarrbüro abgeben oder mit dem Stichwort „Spende Caritas“ auf das Konto der Kirchenstiftung Pfreimd überweisen:

Sparkasse Schwandorf, IBAN DE40 7505 1040 0570 05 45 69

Bei Bedarf kann auch eine Spendenbescheinigung angefordert werden.

Ein herzliches Vergelt' s Gott für Ihre Spende!



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verslossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.

Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen - dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal 6, 10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen.

Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden - vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen - in der Bahnhofsmission genauso wie in

der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.

Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Für das Bistum Regensburg,

+ Rudolf,
Bischof von Regensburg

Änderung der Gottesdienstordnung ab September 2025

Liebe Pfarrangehörige von Pfreimd und Saltendorf!

Wie sie bereits erfahren haben, wurde unser lieber Pater Joseph kurzfristig vom Bischöflichen Ordinariat zum 1. September aus Pfreimd in die Pfarreien Fuchsmühl und Waldershof versetzt. Weder die Vinzentinerkongregation noch das Bistum Regensburg können auf die Schnelle einen anderen Priester für Pfreimd abstellen, so das Stadtpfarrer Pater Georg alle Gottesdienste in Pfreimd und Saltendorf alleine zelebrieren muss. Aus diesem Grund sind Anpassungen der **Gottesdienstordnung ab 1. September** unumgänglich. Der Pfarrgemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung nach langer und intensiver Beratung mit Pater Georg auf folgende Neuordnung verständigt:

Die Gottesdienstordnung **an den Wochenenden wechselt im zweiwöchigen Rhythmus:**

Woche 1		Woche 2	
Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
16:00 Uhr Hl. Messe Altenheim			
18:30 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche		18:30 Uhr Vorabendmesse Saltendorf	
	9:15 Uhr Hl. Messe Saltendorf		8 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
	10:30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche		10:30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Der Sonntagsgottesdienst in der **Pfarrkirche** wird auf **10:30 Uhr** verschoben.

Für die Gottesdienste an den **Werktagen** gilt **jede Woche:**

Jede Woche				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kein Gottesdienst	19 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche	17 Uhr Schülermesse Pfarrkirche	Kein Gottesdienst	8 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Die Schülermesse wird auf 17 Uhr verlegt, die hl. Messen am Mittwoch in Saltendorf und am Donnerstag in der Pfarrkirche entfallen.

Finden Beerdigungen am Dienstag und Freitag statt, entfallen die Messen in der Pfarrkirche.

An Feiertagen (z.B. Allerheiligen, Weihnachten, Ostern) oder zu besonderen Anlässen wird es Anpassungen geben.

Der Pfarrgemeinderat von Pfreimd bittet Sie herzlich um Verständnis für die Gottesdienstordnung. In der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung am 16. Oktober wird sie nochmal überdacht und falls nötig angepasst.

Wir hoffen einen fairen Kompromiss zwischen den zeitlichen Möglichkeiten von P. Georg und den Interessen der Pfarrei Pfreimd und der Filialgemeinde Saltendorf gefunden zu haben.

Tobias Weber, Pfarrgemeinderatssprecher

Märia Himmelfahrt und Abschied von Pater Joseph

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Pfarrei Pfreimd das Patrozinium der Stadtpfarrkirche und zugleich den Abschied von Pfarrvikar Joseph Vembadamthara. Der feierliche Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche wurde von Pater Joseph selbst zelebriert, in Konzelebration mit Stadtpfarrer Pater Georg. Zahlreiche Gläubige füllten die Kirche, und auch die kirchlichen Vereine – Frauenbund, MMC und Kolpingsfamilie – waren mit ihren Fahnenabordnungen vertreten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor.



Am Ende des Gottesdienstes richteten Pfarrgemeinderatssprecher Tobias Weber und Kolpingvorsitzender Georg Hirmer bewegende Worte des Dankes und Abschieds an Pater Joseph. In den vergangenen drei Jahren sei er den Pfreimderinnen und Pfreimdern mit seiner offenen und geselligen Art sehr ans Herz gewachsen. Umso schmerzlicher sei seine unerwartete Versetzung nach Waldershof und Fuchsmühl, betonten beide Redner. Zugleich wünschten sie ihm Gottes Segen und alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Sichtlich bewegt bedankte sich auch Pater Joseph selbst bei allen, die ihn in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben. Nach dem Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ nahm er sich am Kirchenausgang noch Zeit, um sich persönlich von den Gottesdienstbesuchern zu verabschieden.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat anlässlich des Patroziniums zum traditionellen Weißwurstfrühschoppen auf den Marktplatz ein. Bei herrlichem Sommerwetter waren die Bierzeltgarnituren bis auf den letzten Platz gefüllt, um in geselliger Runde zu feiern. So wurde das Patrozinium zugleich zu einem würdigen und herzlichen Rahmen für den Abschied von Pater Joseph.

Text/Bild: S. Most

Abschiedsgrüße von Pater Joseph

Liebe Pfarrgemeinde,

ich danke euch allen nochmal von ganzem Herzen für eure Liebe und Unterstützung besonders für eure Teilnahme an den würdigen Verabschiedungsgottesdiensten in Pfreimd und Saltendorf. Es war für mich eine große Freude, Teil dieser lebendigen und herzlichen Pfarrgemeinde zu sein. Für jede Form von Anerkennung, Wertschätzung, die Worte, die gesprochen worden sind und die Geschenke, die ich empfangen habe, bin ich dankbar. Durch viele Begegnungen ist jeder und jede von euch ein Teil meines Lebens geworden und ich schließe euch in meinem Herzen und meinen Gebeten ein. Gleichfalls bitte ich um euer Gebet für mich.

Abschied ist nicht das Ende, sondern der Anfang von etwas Neuem im einzelnen Leben. Wir sind nie allein auf unserem Lebensweg, sondern Gott geht mit uns und wir können auch einander helfen. Von Herzen wünsche ich jeder und jedem Einzelnen, alles erdenklich Gute, Gottes Weggeleit und seinen reichen Segen, viel Mut und Freude für die Gestaltung des Lebens und des Alltags. Vergelt's Gott für alles.

Euer

Pater Joseph Vembadamthara VC



Abschied der Kolpingsfamilie von Pater Joseph



Lieber Pater Joseph,

Abschied nehmen heißt immer, sich von etwas Gewohntem, etwas Vertrautem zu trennen. Mit einem Abschied ist gleichzeitig aber auch das Ende eines Abschnitts verbunden.

Auch für die Kolpingsfamilie Pfreimd bedeutet Ihr Abschied aus der Pfarrei Pfreimd das Ende eines gemeinsamen Weges, der geprägt war von gegenseitigem Vertrauen, von einer erfolgreichen Zusammenarbeit und vom gemeinsamen Bestreben, das Bestmögliche für unsere Pfarrgemeinde zu leisten - jeder an seinem Platz und nach seinen Möglichkeiten.

Ein Jahr lang haben Sie als Präses die Kolpingsfamilie und ihre Mitglieder in den verschiedenen Gruppen begleitet, unterstützt, gefördert und mitgetragen. Gerade in der Zeit nach dem Tod Ihres Vorgängers Pfarrer Josef Most, waren Sie stets als Ansprechpartner und priesterlicher Begleiter für uns da.

Vor allem Ihre offene und dem Menschen zugewandte Art, sei es beim gemeinsamen Sport und Ausflügen sowie vielen persönlichen Gesprächen wird uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Aufgabe der kirchlichen Vereine ist es, aktiv das Leben der Pfarrei mitzugestalten, Zeugnis für gelebtes Christentum abzulegen und das Glaubensleben in der Gemeinschaft zu stärken. Dabei durften wir stets mit Ihrer priesterlichen Begleitung und Hilfe rechnen.

Dafür sagen wir Ihnen heute von Herzen ein "Vergelt's Gott".

"GOTT STELLT JEDEN DAHIN, WO ER IHN BRAUCHT" so lautet ein Wort des seligen Adolph Kolping. Für Sie persönlich tritt nun nach der Zeit als Pfarrvikar in unserer Pfarrei Pfreimd auch eine sicher bedeutsame und einschneidende Veränderung Ihrer Lebensumstände ein.

Ihr Wechsel als Pfarrvikar in die Pfarreien Fuchsmühl und Waldershof konfrontiert Sie mit einer neuen verantwortungsvollen Aufgabe und Berufung. Der Weg nach Pfreimd ist nicht zu weit. Daher hoffen wir, dass der Kontakt zwischen der Kolpingsfamilie und Ihnen bestehen bleibt.

Unsere guten Wünsche, unser Gebet und Gottes Segen mögen Sie bei dieser neuen Aufgabe und auf allen Ihren künftigen Wegen begleiten. Dies wünsche ich Ihnen im Namen der Kolpingsfamilie.

Wir sind dankbar für das Jahr, in dem Sie uns als Kolpingpräses begleitet haben.

Vergelt's Gott für alles und Treu Kolping



Sagenhaft viel erleben in Furth im Wald

Einen spannenden Tagesausflug unternahmen die Teilnehmenden des Pfreimder Kinderferienprogramms in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Schwandorf zur Landesgartenschau in Furth im Wald – und das sogar mit bestem Ausflugswetter, auch wenn manche zu Beginn noch skeptisch waren.



Doch entgegen aller Prognosen zeigte sich der Himmel größtenteils freundlich, nur ein kurzer Regenschauer sorgte für eine erfrischende Pause.

Schon die gemeinsame Busfahrt brachte Vorfreude und gute Laune, bevor es in Furth im Wald viel zu entdecken gab: Farbenprächtige Blumenmeere, kreative Themengärten, interaktive Spielbereiche und spannende Stationen rund um Umwelt und Natur boten jede Menge Abwechslung für Kinder und Begleitpersonen. Ob beim Toben auf den Spielplätzen, beim Staunen über fantasievolle Gartengestaltungen oder beim gemeinsamen Picknick – für jede Altersgruppe war etwas dabei. Die gelungene Mischung aus Spiel, Natur und Gemeinschaft machte den Tag für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

Text/Bild: S. Most

Tagesfahrt in den Nürnberger Tiergarten

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Schwandorf wurde für das Kinderferienprogramm in diesem Jahr wieder eine Fahrt in den Nürnberger Tiergarten organisiert.



Gegen 8 Uhr startete die Gruppe am Marktplatz in Pfreimd und es ging mit dem Bus direkt in die fränkische Metropole, wo bereits ein abwechslungsreicher Tag im Tierpark wartete. Aufgrund aktueller Bau- und Renovierungsarbeiten waren einige Gehege vorübergehend geschlossen, so dass nicht alle Tierarten zu sehen waren. Dennoch bot der weitläufige Rundgang durch das schattige Parkgelände viele spannende Begegnungen mit Tieren – von Affen über exotische Vögel bis hin zu imposanten Raubkatzen. Auch der im vergangenen Jahr neu errichtete Klimawaldpfad kam bei den Teilnehmenden sehr gut an.

Nach einem erlebnisreichen Tag im Grünen sammelte sich die Gruppe gegen 17 Uhr wieder beim Busparkplatz. Mit vielen Eindrücken und sicherlich auch etwas müde, trat man gemeinsam die Rückfahrt nach Pfreimd an.

Text/Bild: S. Most

Schnupperfischen beim Anglerverein

Petri Heil hieß es beim Ferienprogramm an der Naab, wo die Kinder unter Anleitung der Pfreimder Angler ihre Angelruten auswarfen. Und schnell wurde klar: Viele der jungen Teilnehmenden brachten bereits erstaunlich viel Wissen rund ums Angeln mit.

Mit großer Begeisterung und Geduld versuchten die Kinder ihr Glück – und das mit Erfolg: Einige konnten tatsächlich Fische fangen. Ein besonderer Moment sorgte für Staunen und Gelächter, als ein Fisch in hohem Bogen an Land gezogen wurde.

Neben dem Angeln erwartete die Kinder ein spannendes Quiz, bei dem sie ihr Wissen über heimische Fische und die Natur unter Beweis stellen konnten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Bei frisch gegrillten Bratwürsten ließ man den erlebnisreichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Text/Bild: S. Most



Sagenwanderung mit OVIGO in Obermurach

Die Teilnehmenden des Kinderferienprogramms, welche zusammen mit weiteren Teilnehmenden des Kreisjugendamts Schwandorf nach Obermurach gekommen waren, erwartete eine außergewöhnliche Wanderung rund um das Haus Murach. Angeführt von Martina vom OVIGO-Theater begaben sich die Kinder und ihre erwachsenden Begleiter auf eine szenische Wanderung mit dem Titel „Schrazeln, Hoymänner und der wilde Hans“.

Auf dem Weg durch die Natur begegneten der Wandergruppe immer wieder geheimnisvolle Gestalten aus längst vergangenen Zeiten. In eindrucksvollen Kostümen und mit viel schauspielerischem Talent ließen die Darsteller alte Sagen und Geschichten des damaligen Lebens lebendig werden – sehr zur Freude der aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Nach einem abschließenden Gruppenfoto mit den Darstellern, bestiegen einige noch den Turm der Burgruine und genossen den weiten Blick über die Oberpfälzer Landschaft.

Text/Bild: S. Most



Spaß und Aktion im Bayernpark

Ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen Ferienprogramms war die Tagesfahrt zum Bayernpark im Herzen Niederbayerns. Bei bestem Ausflugs Wetter ging es für die Teilnehmer*innen bereits um 7:00 Uhr am Marktplatz in Pfreimd los.

Mit seinen über 80 Attraktionen bietet der Park ein riesiges Angebot an aufregenden Fahrgeschäften, spannenden Attraktionen und Spielspaß für die ganze Familie.

So wurde es für die ganze Gruppe - egal ob klein, groß, alt oder jung - ein erlebnisreicher Ausflug voller Spaß und Action.

Um 17 Uhr waren alle wieder pünktlich zurück am Bus und die Heimreise nach Pfreimd konnte angetreten werden.



Text/Bild: Katrin Zimmermann

Terminvorschau

- | | |
|------------------|--|
| 04.09. 18.30 Uhr | MMC Rosenkranz/Messe bei den Mitgliedern in Neunaigen, anschl. Mitgliedertreff im FF Haus Neunaigen. |
| 07.09. | MMC für Prozession Eixlberg Himmel tragen und Altar vor Loretokapelle aufbauen |
| 07.09. | MMC Teilnahme an Männer-/Familienwallfahrt Waldthurn – Fahrenberg |
| 12.09. 13:30 Uhr | Ferienprogramm: Kinderflohmarkt im Jugendheim |
| 12.09. 15:30 Uhr | Frauenbund – Wanderung zur Zoiglstube nach Nabburg |
| 13.09. 10:00 Uhr | Probe Firmlinge für Vorstellungsgottesdienst |
| 14.09. 10:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst Firmlinge |
| 14.09. 17:00 Uhr | MMC Segnung Antonius Marterl in der Wernberger Straße (neben E Bike Corner) |

20.09.	10:00 Uhr	Kolping Babybasar
20.09.	10:00 Uhr	Firmprojekt "FirmApp" im Pfarrsaal
21.09.	14:00 Uhr	Taufsonntag
21.09.		MMC Teilnahme mit Fahnenabordnung Pfarrkirche Nabburg, am Festgottesdienst 125 Jahre Kath. Männerverein Nabburg.
24.09.	15:00 Uhr	Frauenbund – Kirwakaffee im Pfarrsaal
25.09.	19.00 Uhr	MMC Plenumssitzung des Marianischen Rats im Gasthof "Weißes Rößl" (Dofferl)
27.09./28.09.		Caritas Kirchenkollekte
29.09. - 05.10.		Caritas Haussammlung in Saltendorf, Friedersdorf und Döllnitz
02.10.	16:00 Uhr	Mini-Gottesdienst in der Klosterkirche
11.10.	09:00 Uhr	Kolping Kleidersammlung
15.10.	18.30 Uhr	MMC Oktoberrosenkrantz in Kirche St. Martin Oberpfreimd. Im Anschluss 19.30 Uhr, Vortrag im Pfarrsaal zum Thema: " Neuerungen im Führerschein/Verkehrswesen ". Referent Dipl. Ing. Anton Hermann
17.10.	18:00 Uhr	Probe Firmung
18.10.	09:30 Uhr	Firmung
18.10.		MMC Teilnahme an Fußwallfahrt der bay. Männerkongregationen von Heiligenstatt nach Altötting.
19.10.	17:00 Uhr	Dankandacht Firmung
26.10.	14:30 Uhr	Taufsonntag
14.11.	19.00 Uhr	MMC Generalversammlung im Pfarrsaal

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit **21.09. bis 05.10.2025**

Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen

bis spätestens Montag, 15.09.2025, 9 Uhr im Pfarrbüro gemeldet werden!

Impressum

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pfreimd mit Filialkirche Saltendorf

Freyung 33 | 92536 Pfreimd | Telefon: (09606) 1260 | Fax: (09606) 7174

E-Mail: pfreimd@bistum-regensburg.de | www.pfarrei-pfreimd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag bis Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr